

Stuttgart, 07.06.2024

Besetzung der Fachjury zur Vergabe von Fördermitteln im Bereich Theater und Tanz

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Beratung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	23.07.2024 24.07.2024

Beschlussantrag

Anna Donderer (Kuratorin, Dramaturgin, Netzwerkerin, Creative Producer; München) und Sezin Onay (Theaterpädagogin; Stuttgart) werden als Mitglieder der Fachjury zur Vergabe von Fördermitteln für Projekte im Fachbereich Theater und Tanz für weitere drei Jahre (2024 – 2026) erneut berufen.

Begründung

Die Mitglieder der Fachjury Theater und Tanz werden gem. Ziff. 5 der „Richtlinie zur Förderung spartenspezifischer Kulturprojekte in den Bereichen Bildende Kunst und Medienkunst, Literatur und Philosophie, Darstellende Künste, Musik und Klang“ vom 27.06.2018 (GRDrs 570/2018) auf Vorschlag der Kulturverwaltung und nach Beratung im Ausschuss für Kultur und Medien vom Verwaltungsausschuss des Gemeinderats berufen. Eine einmalige erneute Berufung ist möglich.

Anna Donderer und Sezin Onay waren von 2021 bis 2023 Mitglieder der Fachjury (GRDrs 830/2021), ihre Berufung soll nun um weitere drei Jahre verlängert werden.

Die Fachjury wird damit betraut, über die Projektförderung im Fachbereich Theater und Tanz auf Grundlage der bestehenden Förderrichtlinien zu entscheiden. Die Entscheidung der Jury ist bindend, unabhängig und weisungsgebunden. Die nächste Jurysitzung zur Vergabe von Fördermitteln im Bereich Darstellende Künste wird im November/Dezember 2024 für das Jahr 2025 stattfinden.

Den laufenden Berufungen entsprechend (GRDrs 607/2022) verbleiben 2024 in der Jury: Alba Scharnhorst (Künstlerin, Kuratorin, Kulturwissenschaftlerin und Kulturvermittlerin mit Expertise im Bereich Figuren- und Objekttheater; Braunschweig/Hannover),

Annette Dorothea Weber (Freie Regisseurin mit Expertise im Bereich Theater und diversitätsorientierte Öffnungsprozesse; Mannheim), Inga Kunz (Kulturmanagerin mit Expertise in den Bereichen Tanz und Förderstrukturen der Freien Szene; Stuttgart). Es besteht jeweils die Option auf Verlängerung der Berufung um weitere drei Jahre.

Den Richtlinien entsprechend sind die Mitglieder der Fachjury mit der künstlerischen und theoretischen Praxis im Bereich Darstellende Künste professionell vertraut. Zusätzlich verfügt jedes Mitglied über eine spezifische Expertise, um der breiten Aufstellung des Fachbereichs gerecht zu werden.

Anna Donderer

Anna Donderer ist Kuratorin, Dramaturgin, Netzwerkerin und Creative Producer. Sie studierte Theaterwissenschaft mit Schwerpunkt Tanz an der LMU München und absolvierte den Universitätslehrgang Kuratieren in den Szenischen Künsten an der Paris Lodron Universität in Salzburg. Sie ist Teil des Rat&Tat Kulturbüros München sowie des Theaterbüros München, Mitbegründerin von PAT – Performing Art Talks, Vorstandsmitglied des Netzwerks Freie Szene München sowie Mitglied der Performancegruppe CADAM. Als Dramaturgin und Projektleiterin arbeitet sie für innovative Projekte im Bereich Darstellende Kunst, die auch deutschlandweit Beachtung finden. 2024 ist sie Kuratorin für das RODEO Festival München, einer Plattform für die Freien Darstellenden Künste.

Sezin Onay

Sezin Onay studierte Darstellendes Spiel und Germanistik an der Leibniz Universität Hannover. Neben verschiedenen künstlerischen und pädagogischen Erfahrungen u. a. am Jungen Schauspiel Hannover entwickelte sie innerhalb der interkulturellen Theatergruppe „Türkisch-Deutsches-Theater“ (TDT) des Theaterhauses Hildesheim eigene Theaterstücke gemeinsam mit Menschen unterschiedlicher Herkunft. Sie arbeitete als freischaffende Theaterpädagogin und leitete Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen am Jungen Schauspiel Hannover, in Jugendzentren, Kinder- und Jugendberatungsstellen und Vereinen für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit. Seit der Spielzeit 2016/2017 ist sie Theaterpädagogin am JES Stuttgart. Dort zeichnet sie u.a. als Leitung der Spielclubs „Club Kùltür“ und „Queertown“ verantwortlich.

Klimarelevanz

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilergebnishaushalt THH 410, Amtsbereich 4102811 Kulturförderung, Kontengruppe 430 Transferaufwendungen, Auftrag 417DAKU20 zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

keine

<Anlagen>